



Erasmus+

„By Train: Training Through Europe towards Sustainability“.



VG –S2S-P-BY-15-24-014923-4



Teilnahme der Beruflichen Oberschule Amberg am EU-Projekt Erasmus+ „By Train: Training Through Europe by Sustainability“

Gemeinsam mit den Partnerschulen aus den Städten Göteborg (Schweden), Bergamo (Italien) und Sevilla (Spanien) arbeitet die Fachoberschule Amberg in den kommenden zwei Jahren am Projekt „By Train: Training Through Europe towards Sustainability“.

Hierzu fand Ende Oktober 2015 ein erstes Vorbereitungstreffen der koordinierenden Lehrkräfte aller Schulen in Bergamo statt. Dabei wurden die Eckdaten des Programms in Erinnerung gerufen, erörtert und schriftlich mit verbindlichem Charakter festgehalten.

Ziel des Projekts, das zwei Jahre dauert, ist die Sensibilisierung der teilnehmenden Schüler für nachhaltigen Tourismus.

Gelingt es dem Tourismus, positive Effekte auf Natur und Landschaft zu haben, ihn nachhaltig zu gestalten und bei den Reisenden ein Bewusstsein dafür und damit ein verändertes Reiseverhalten zu schaffen, spricht man von nachhaltigem oder sanftem Tourismus.

In jedem der teilnehmenden Partnerländer sind unterschiedliche Beispiele für „sanften Tourismus“ zu finden. Aufgabe der Schüler ist es, diese Beispiele für nachhaltigen Tourismus zunächst kennen zu lernen und anschließend die Vorteile jener Art des Reisens zu erörtern. So sind neben den ökologischen Schäden vor Ort der Energieverbrauch bei der An- und Abreise und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen ein wesentliches Problem. Zumal Letztere maßgeblich für den weltweiten Klimawandel verantwortlich sind. Ein geeignetes nachhaltiges Transportmittel im Rahmen des Projektes ist daher der Zug.



Erasmus+



“By Train: Training Through Europe towards Sustainability”.

VG –S2S-P-BY-15-24-014923-4

Die Teilnehmer erlangen durch die gemeinsame internationale Arbeit ein tiefer gehendes Verständnis für die Lebenssituation und Probleme der teilnehmenden Länder in den unterschiedlichen Kulturkreisen innerhalb Europas. Durch den Aufenthalt der Projektteilnehmer in Gastfamilien lernen die Schüler nicht nur die Landessprache kennen, sie verbessern auch ihre Kenntnisse in der englischen Sprache und tauchen in den Lebensalltag ihrer Gastpartner ein. Nebenbei erwerben sie soziale und interkulturelle Kompetenzen und tragen so zum europäischen Gedanken der Völkerverständigung wesentlich bei.

Start des Projekts „By Train“ ist im Februar 2016 in Sevilla. Acht unserer Schüler werden gemeinsam mit zwei Lehrkräften und unseren ausländischen Partnern den nachhaltigen oder sanften Tourismus in Spanien kennen lernen:

Sevilla: Montag, 01.02.2016 – Freitag, 05.02.2016

Im September wird die Reise dann mit dem Interrail-Ticket von Göteborg (Schweden) aus fortgeführt. Dabei machen sich acht weitere Schüler und zwei Lehrkräfte auf den Weg. Nach einer Woche Aufenthalt in Göteborg geht es mit den 24 Partner-Schülern und ihren sechs Lehrkräften aus Schweden, Spanien und Italien mit dem Nachtzug Richtung Amberg.

Göteborg: Dienstag, 06.09.2016 – Samstag, 10.09.2016

In unserer Heimatstadt sollen die Gastschüler dann gute Beispiele des nachhaltigen Tourismus in unserer Umgebung kennen lernen. Aufgabe ist es, diese zu dokumentieren, vorzustellen und gemeinsam zu erarbeiten.

Amberg: Dienstag, 13.09.2016 – Samstag, 17.09.2016

Im Anschluss an den fünftägigen Aufenthalt in Amberg fahren dann insgesamt 32 Schüler und acht Lehrkräfte mit dem Zug weiter nach Bergamo. Dort verweilen die Programmteilnehmer weitere fünf Tage und schließen das Projekt gemeinsam ab.

Bergamo: Montag, 19.09.2016 – Freitag, 23.09.2016



Erasmus+



“By Train: Training Through Europe towards Sustainability”.

VG –S2S-P-BY-15-24-014923-4



Die koordinierenden Lehrkräfte aller Partnerländer bei ihrem ersten vorbereitenden Projekttreffen in Bergamo (Italien).

Diejenigen, die sich am Projekt beteiligen möchten, können sich gerne bei Frau Stiegler oder Frau Selch-Witt melden!

Tanja Stiegler, StRin